



EINBLICKE



UNSERE „AHF-EINBLICKE“ ERSCHEINEN VIERMAL IM JAHR.

Gerne senden wir Ihnen diese postalisch zu. Melden Sie sich dafür über den QR-Code (links) an und verpassen Sie keine News mehr von dem, was in unseren Einrichtungen passiert.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Jesus spricht, dann spricht er *geistliche* Wahrheiten aus. Seine Worte wollen nicht zuerst unseren Verstand erreichen, sondern unser Herz. Die Emmaus-Jünger stellten fest: „*Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?*“

Jesu Worte berühren unser Innerstes, unsere Seele und unseren Geist. Sie schenken einen Frieden und eine Freude, die wir durch äußere Dinge nicht bekommen können.

Als Jesus predigte, sprach Er in Vollmacht. Seine Worte waren nicht bloße Information, sondern „*Geist und Leben*“. In ihnen liegt göttliche Kraft, die Herzen verändert. Jesus möchte uns nicht äußerlich verändern. Seine Veränderung beginnt im Inneren: Er begegnet unserem

Herzen und setzt es in Brand.

Allzu oft stehen wir in der Gefahr, Jesu Reden nur als natürliche Worte aufzunehmen. Wenn wir das tun, bleibt Er selbst und vieles von dem, was er sagt, für uns rätselhaft und verborgen.

Eben das taten seinerzeit die Schriftgelehrten – und obwohl sie die Schriften besser kannten als jeder andere, erkannten sie doch den nicht, von dem die Schriften sprachen.

Darum ist es entscheidend, **wie** wir Jesu Worte hören. Wenn wir ihn suchen und mit offenem Herzen hören, werden wir von Ehrfurcht und zugleich von Seiner Liebe erfüllt. Seine Worte geben Hoffnung, Mut und echtes Leben. Jesus sagt: „*Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben.*“

Als Jesus predigte,
sprach Er in Vollmacht.
Es entscheidend, wie
wir Jesu Worte hören.

Möge der Herr unsere geistlichen Ohren öffnen, damit seine Worte unser Herz erreichen, in uns Leben hervorbringen und wir selbst zu Menschen werden, durch die Worte des Lebens auch andere Menschen erreichen.



Andreas Derksen
Vorstandsmitglied (seit 2016)
AHF-Einrichtungen Paderborn e.V.

JESUS IM KITA-ALLTAG ERLEBEN

Als ich vor 7 Jahren in der AHF-Kita Stadt-
heide begann, hätte ich nicht gedacht,
eines Tages an einem anderen Standort
zu arbeiten. 2021 rief Gott mich aber zur
Kitagründung nach Bad Driburg. Zwei
Jahre durfte ich dort mit seiner Hilfe eine
Kita aufbauen. Dabei durchbrach Gott
mein Komfortzonen-Denken und ließ
mein Vertrauen in ihn wachsen. Dafür bin
ich ihm sehr dankbar!

Gleichzeitig sehnte sich mein Herz immer
wieder nach dem Gruppenalltag und der
Zeit mit den Kindern. Auch das hatte Gott
im Blick. Seit 2023 darf ich wieder voller
Freude in der Gruppe dienen und die Kita-
leitung in guten Händen wissen. Gott hält
wirklich alles in seiner Hand und führt es
stets zum Guten.

Vanessa Tissen

*(seit 2019) Pädagogische Fachkraft
in den AHF-Einrichtungen*



Des Menschen Herz
denkt sich seinen
Weg; aber der HERR
allein lenkt seine
Schritte.

- Sprüche 16,9

GEBETSANLIEGEN

1. Für unsere Mitarbeiter, dass Gott ihnen immer wieder neue Motivation schenkt und sie in ihrer Arbeit stärkt.
2. Für einen guten Start in das neue Schul- und Kitajahr und einen gesegneten Neuanfang.
3. Für eine gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis zwischen Kindern, Eltern und Mitarbeitern.
4. Für unsere neuen Mitarbeiter, dass sie sich gut einfinden und schnell Teil unseres Teams werden.
5. Für die Gründung unserer zukünftigen AHF-Grundschule in Paderborn und erfolgreiche Strategien zur Finanzierung.

WAS UNSERE EINRICHTUNGEN BEWEGT

KITA BAD DRIBURG

5 Jahre AHF-Kita Bad Driburg

Als AHF-Kita Bad Driburg dürfen wir voller Dankbarkeit auf 5 Jahre Kita-Zeit zurückblicken. Bei all dem erlebten Segen stellen wir das Jubiläum gern unter den Bibelvers Psalm 103, 2: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“



„All das Gute“, begann damit, dass die Kirchengemeinde uns einen Teil ihrer Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Hier hatten wir so viel Platz, dass wir uns frei bewegen und sogar Turnstunden durchführen konnten. Besonders spannend war es für die Kinder zu beobachten, wie dann nebenan die Kita gebaut wurde. Immer wieder standen wir gemeinsam am Zaun, um zu sehen, was sich veränderte. Schon bald konnten wir in unser neues Gebäude einziehen. Was für ein Grund Gott zu danken! Aber natürlich auch einen herzlichen Dank an die Kirchengemeinde für ihre Unterstützung und die wundervolle Zusammenarbeit.

In Erinnerung an all das feierten wir nun unser Jubiläum. Geplant von der Kita und dem Elternbeirat fand alles unter dem Motto „Jahrmarkt“ statt. Die von unserem Hausmeister selbst gebauten Stände und Schilder machten das Gelände zu einem echten Hingucker. Hinzu kamen zahlreiche kulinarische Spenden vieler Eltern

NEUGIERIG
AUF WEITERE
EINDRÜCKE?



Mehr über unser 5-jähriges Jubiläum erfahren?
QR-Code scannen und tolle Bilder sowie einen ausführlichen Bericht entdecken!

sowie die tatkräftige Unterstützung der Kirchengemeinde. So mangelte es an nichts. Neben leckerem Essen und kühlen Getränken gab es jede Menge Attraktionen: Von der Schatzsuche im Sandkasten über das Entensammeln, ein Süßigkeiten-Katapult bis hin zum Dosenwerfen. Dazu ein Rückblick in Form einer Foto-Show, die schöne Erinnerungen weckte

Auch die Kita-Kinder freuten sich und gaben Gott mit zwei musikalischen Beiträgen und einer kleinen Vorführung die Ehre. Daneben gab es einen geistlichen Impuls durch den AHF-Vorstand sowie je eine Ansprache von Träger, Kirchengemeinde und Bürgermeister. Über Wertmarken sammelten wir Spenden in Höhe von 900 €, die wir bald in eine Matschanlage investieren wollen.

Zusammenfassend sind wir Gott von Herzen dankbar für die letzten 5 Jahre! Für sein Durchtragen, seinen Segen und die vielen tollen Kita-Kinder und ihre Eltern, die unsere Kita tagtäglich bereichern. Gott die Ehre dafür!



GESAMTSCHULE SCHLANGEN

Projektstage: Schule einmal anders erleben

Zum ersten Mal seit langer Zeit fanden an der AHF-Gesamtschule Schlangen wieder Projektstage statt. In 24 abwechslungsreichen Projekten konnten die Schüler Neues ausprobieren und ihren Interessen nachgehen. Besonders bereichernd war das jahrgangsübergreifende Arbeiten, bei dem neue Begegnungen entstanden und die Schulgemeinschaft gestärkt wurde.

Beim Projekt CakeART-Atelier entstanden beeindruckende Torten mit viel Kunst und Kreativität. Im Schach traten Klein und Groß gegeneinander an. Auch die sportlichen Angebote sorgten für Begeisterung und trugen zu einem gelungenen Schuljahresabschluss bei.



Eindrücke wie die der Projektstage nicht mehr vergessen?
Jetzt unserem **WhatsApp-Channel** beitreten und vieles weitere erfahren.



Neues ausprobieren,
den Interessen
nachgehen und durch
Begegnungen die
Schulgemeinschaft
stärken

FAMILIENZENTRUM STADTHEIDE

Der Sommer hat bei uns Einzug gehalten – das bedeutet viel Zeit im Freien! Ob Frühstück, Lesen, Malen, Wasserspiele oder Eis – all das haben wir die letzten Monate in vollen Zügen genossen.

Aber Sommerzeit bedeutet auch immer Abschied nehmen. Die „großen“ Schulkinder verlassen den Kindergarten und machen sich langsam aber sicher auf den Weg in die Schule.

Die Wochen vor unseren Sommerferien waren daher geprägt von Wehmut und Vorfreude. Eine sehr spannende Zeit liegt hinter uns – und Gottes Segen war zu jeder Zeit deutlich erkennbar!



Gottes Segen war zu jeder Zeit
deutlich erkennbar!



KITA BAD LIPPSPRINGE

Gottes Schöpfung im Wald erleben

Im Juni machten sich die Kolibri- und Papageigruppe auf zu einem Waldtag, um die Natur zu erforschen. Mit einem Frühstück stärkten sich alle und dann erkundeten die Kinder den Wald. Unterschiedliche Insekten wurden gefunden, in Lupengläsern beobachtet und Äste wurden als Baumaterial verwendet.

Der Waldboden war eine motorische Herausforderung, der die Kinder zu „Stehaufmännchen“ machte. Ideenreich wurden Baumstämme zu Pferden umfunktioniert. Lange- weile gab es nicht. Kinder und Erzieherinnen waren davon so begeistert, dass schon kurz darauf der nächste Waldtag angesetzt wurde.

Gespannt warten wir schon jetzt darauf, Gottes wunder- bare Schöpfung erneut zu entdecken.



Begeisterung über
Gottes wunderbare
Schöpfung



GRUNDSCHULE PADERBORN

@ ahf.grundschule.paderborn

5 PRAKTISCHE
WEGE, UM
ZU HELFEN:

Erzählen &
Teilen



Gebet

Unterstützer
sein



Mitarbeiter
werden

Kind
anmelden



„Als Grundschule bauen wir auf ein christliches Bekenntnis, musikalische Bildung und starke Werte. Auf diese Weise schaffen wir eine Lernumgebung, die Neugierde in Kindern weckt, Freude am Lernen fördert und sie auf die Zukunft vorbereitet.“

-Eduard Butt
(Geschäftsführer)

Hier QR-Code
scannen, um direkt
zur Unterstützer-Seite
zu gelangen.



UNTERSTÜTZEN

Spendenkonto

AHF-Förderverein Paderborn e.V.
Volksbank Schlangen eG
IBAN: DE93 4006 9283 0401 7715 00
BIC: GENODEM1SLN

Kontakt Verwaltung

Tel.: (0 52 52) 915 44-61
Mail: schultraeger@ahf-paderborn.de
August-Hermann-Francke-Einrichtungen Paderborn e.V.
Friedrich-Copei-Platz 1 | 33189 Schlangen

www.ahf-paderborn.de



Gemeinsam
ins Gebet



DANKE!

Für jedes
Gebet und
jede weitere
Form der
Unterstützung.

Wollen Sie den
Gebetsflyer
postalisch erhalten?
Dann schicken Sie
uns eine E-Mail mit
Ihren Kontaktdaten.



AHF-GRUNDSCHULE PADERBORN

Dieses Projekt liegt uns sehr am Herzen: Die Gründung
der August-Hermann-Francke-Grundschule in Paderborn.

Eine Schule mit den Schwerpunkten *Christliches
Bekenntnis, Musik und Bewegung* sowie *Werteerziehung*.

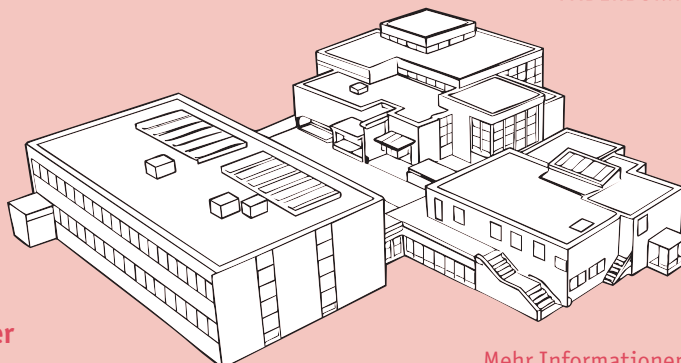
Hierfür bauen wir auf Ihre Unterstützung, denn zur
Realisierung benötigen wir ca. 12 Millionen Euro.

**Werden Sie Teil dieser Gründungsinitiative. Jedes Ihrer
Gebete und jede Spende bringt uns dem Ziel näher!**

Ihre Spende
macht einen
Unterschied



AUGUST-HERMANN-FRANCHE
GRUNDSCHULE
PADERBORN



Mehr Informationen auf
www.ahfgs-paderborn.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AHF-Einrichtungen Paderborn

AUSGABE

03/04 | 09.2026

BILDNACHWEIS & DRUCK

AHF-Einrichtungen Paderborn e.V.,
Adobe Stock, iStock, Unsplash,
WIRmachenDRUCK GmbH

Nächste Ausgabe

Dez '26

GESTALTUNG

Janine Morales Ramos

REDAKTION TEXT, BILD & LEKTORAT

Andreas Derksen, Vanessa Tissen,
Anna-Maria Loth, Elisabeth Wolf,
Vitali Pritzkau, Olga Römmich,
Marina Löhers, Sebastian Maier,
Lilia Reimer



AUGUST-HERMANN-FRANCHE
EINRICHTUNGEN
PADERBORN

ZWECK DES VEREINS

Förderung der Bildung und Entwick-
lung junger Menschen sowie der
Jugend- und Altenhilfe und des
Schutzes von Ehe und Familie.

Die Umsetzung erfolgt durch den
Betrieb und die Unterstützung von
Kitas, Schulen und weiteren Einrich-
tungen im Rahmen der geltenden
gesetzlichen Bestimmungen.